

[6213.] **Disponenten**
von:
Deutschlands Kampf- und Freiheitslieder.

bedauere ich in diesem Jahre nicht gestatten zu können; ich bitte dringend um Remission aller Exemplare, die nicht fest behalten werden.

Rudolf Loës in Leipzig.

[6214.] **Keine Disponenten**

von:
Andra, vorweltliche Pflanzen. Heft 1.
kann ich gestatten, da soeben eine zweite Auflage vorbereitet wird.

Bonn, im März 1866.

A. Henry.

[6215.] **Bitte.**

Bei meinen diesjährigen Remittenden an Wiegandt & Grieben in Berlin ist 1 Butte, Sittenlehre. 2 Bde. verpackt worden; ich ersuche den Empfänger, mir gef. das Buch umgehend zurückzusenden.

Frankfurt a/M., den 10. März 1866.

Th. Böcker.

[6216.] Die neuerrichtete
Buchdruckerei

von
Hinsching & Co. in Leipzig,

Bosenstrasse 13b,

empfehlte sich dem gesammten geehrten Buchhandel zu *Druckarbeiten jeder Art* in geschmackvoller, schneller und möglichst billiger Ausführung. *Sämmtliche Schriften* sind *reichhaltig* und *neu* gewählt.

[6217.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[6218.] **AVIS**

für Handlungen, welche Verwendung für französische medicinische und naturwissenschaftliche Novitäten haben.

Infolge der Commissions-Üebernahme für Deutschland der Firmen:

J. B. Baillière & Söhne und

Germer Baillière in Paris

bin ich in den Stand gesetzt, alle Novitäten dieser Verleger in Leipzig ausliefern zu können.

Handlungen, welche Absatz für diese Fächer haben, wollen sich wegen der regelmäßigen Einsendung der Novitäten mit meinem Leipziger Hause in Verbindung setzen.

Paris und Leipzig, März 1866.

G. Jung-Trentel.

Zur Notiz für Kalender-Verleger.

[6219.]

W. G. Hepple in Bamberg vermittelt die Lieferung vollständig ausgearbeiteter Kalender-Manuscripte vom Tage der Bestellung an in 14 Tagen Lieferzeit für das Jahr 1867 und folgende Jahre.

Das Kalendarium für 1867 ist für die geographische Lage des Bestellortes bearbeitet und umfasst die Zeit- und Festrechnung, die Jahreszeiten, Kalenderzeichen-Erklärung, den Mondlauf, die Planetenstellung, die Erscheinungen der Sonnen- und Mondfinsternisse mit Beigabe des Kirchenkalenders für Katholiken, Protestanten und des Festkalenders der Juden.

Nettobetrag 12 Gulden Südd. W. = 7 $\frac{1}{2}$ Court.

Auf Wunsch der Herren Verleger werden die Kalendarien vervollständigt durch Beigabe der Zeitrechnung der Griechen und Muhammedaner nebst täglicher Ephemeride des Auf- und Unterganges der Sonne und des Mondes, des täglichen mittleren Zeitunterschiedes im wahren Mittag mit Angabe der monatlichen Sichtbarkeit des Sternenhimmels, der wichtigsten Begebenheiten der Erde, chronologisch geordnet, nebst Erklärungen über Vorherbestimmung der Witterung nach den bisherigen Erfahrungen der Witterungskunde nach Dove in Berlin, Dr. Prestel in Emden, des königl. niederländischen meteorologischen Instituts zu Utrecht u. A., mit Anweisung des täglichen Gebrauches des Barometers, Thermometers und Psychrometers und der Beobachtung der Windrose, um die veralteten und nichtsagenden Vorherbestimmungen des sogenannten hundertjährigen Kalenders entbehrlich zu machen und dem Publicum dafür richtige Anhaltspunkte zu geben, wie aus der Beobachtung des Windes, des Quecksilbers im Barometer und Thermometer verlässige Schlüsse auf Vorherbestimmung künftiger Witterung gemacht werden können.

Nettobetrag 24 Gulden Südd. W. = 14 $\frac{1}{2}$ Court.

Abänderungen geschehen nach Wunsch der Herren Verleger und können für künftige Jahre die fertigen Manuscripte Ende October bis Mitte November geliefert werden.

[6220.] **Verlegern**

gebe gern scharfe Clichés von sämmtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr. pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr. pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr. pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[6221.] Die Hofbuchhandlung von Victor Lohse in Hannover ersucht die Verleger von

politischen Broschüren

um gef. directe Zusendung eines Exemplars sofort nach Erscheinen.

Den event. Baarbetrag in Leipzig nachzunehmen.

[6222.] Zum bevorstehenden Beginn eines neuen Schuljahres haben wir ein ausführliches für Schulführer bestimmtes Verzeichniß unserer

Schul- und Prämienbücher

drucken lassen und stellen dasselbe den Herren Sortimentern auf Verlangen in beliebiger Anzahl zur Vertheilung an Lehrer zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, 1. März 1866.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
(Harrwitz & Gohmann.)

Zu literarischen Ankündigungen

[6223.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

Mittheilungen des k. k. oesterreich. Museums für Kunst und Industrie. Monatschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Aufl. 600.) Zeile 2 Ngr.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die oesterreich. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung-Beilagen berechne ich billigt.

Wien. Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[6224.] **Bu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr., bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 $\frac{1}{2}$.

Stuttgart. Gustav Weisse.

[6225.] **Für Inserate,**

namentlich von Schriften katholischer Tendenz, empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Der Katholik. Aufl. 1200. Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Archiv für kath. Kirchenrecht. Aufl. 750. Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mainzer Journal. Aufl. 2000. Petitzeile 1 Ngr.

Katholisches Volksblatt. Aufl. 25,000. Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Beträge werden in Jahresrechnung gestellt.

Mainz, 1866.

Franz Kirchheim.